

**AUSZUG –**  
**Taunus Zeitung**  
**vom Freitag,**  
**23.3.2012**

# Auf in den Dschungel

In der Adolf-Reichwein-Schule beginnen die Proben für das Tarzan-Musical

**Auf der ARS-Bühne steppen im nächsten Jahr die Menschenaffen. Ingo und Gabriele Klouda wollen es den Kletterkünstlern beibringen.**

■ Von Frank Saltenberger

**Neu-Anspach.** Im April soll die „Uraufführung“ des neuen ARS-Musical sein. Aber nicht 2012, sondern 2013! Ein ganzes Jahr der Vorbereitung ist einkalkuliert, und jetzt wurde das Projekt gestartet. Vorausgegangen war dem

Start ein Casting. Rund 100 Schüler hatten Interesse mitzuwirken, rund 60 werden gebraucht, und so musste gefiltert werden. Aber da es nicht das letzte Musical ist, das an der Adolf-Reichwein-Schule einstudiert wird, haben die jüngeren Schüler ja noch Chancen.

In verschiedenen Sparten wurde gecastet: Gesang, schauspielerische Qualitäten, Akrobatik und Tanz. Besonders für die Hauptrolle des Tarzan wurden sportliche Darsteller gesucht, die an Lia-

nen durch die Baumkronen schwingen. „Gordon ist sportlich und athletisch“, sagte Sportlehrer „Lucky“ Cojocar, der die akrobatischen Nummern coacht. Aber es gibt zwei Tarzans, denn einige Rollen wurden doppelt besetzt: einer davon ist Gordon Parsch, und der zweite Tarzan ist der ebenso sportlich fitte Marvin Kappes. Weibliche Hauptrollen werden von Caroline Muders und Lisa Beringer übernommen.

Während Tarzan mehr die Muskeln einsetzen muss, trai-

niert Carl Bischoff die Stimmbänder, denn er ist der Gesangsstar des Spektakels – neben vielen anderen Sängern und Sängern aus den verschiedenen Jahrgängen.

Die musikalische Leitung hat Musiklehrer und Schulbandleiter Michael Ludwig, Jutta Beringer ist für die Inszenierung verantwortlich, und für die Choreografie sitzt Tanzlehrer Ingo Klouda wieder mit im Boot.

Im Dschungel wird es sehr turbulent zugehen, das ist garantiert, es wird gesungen, ge-

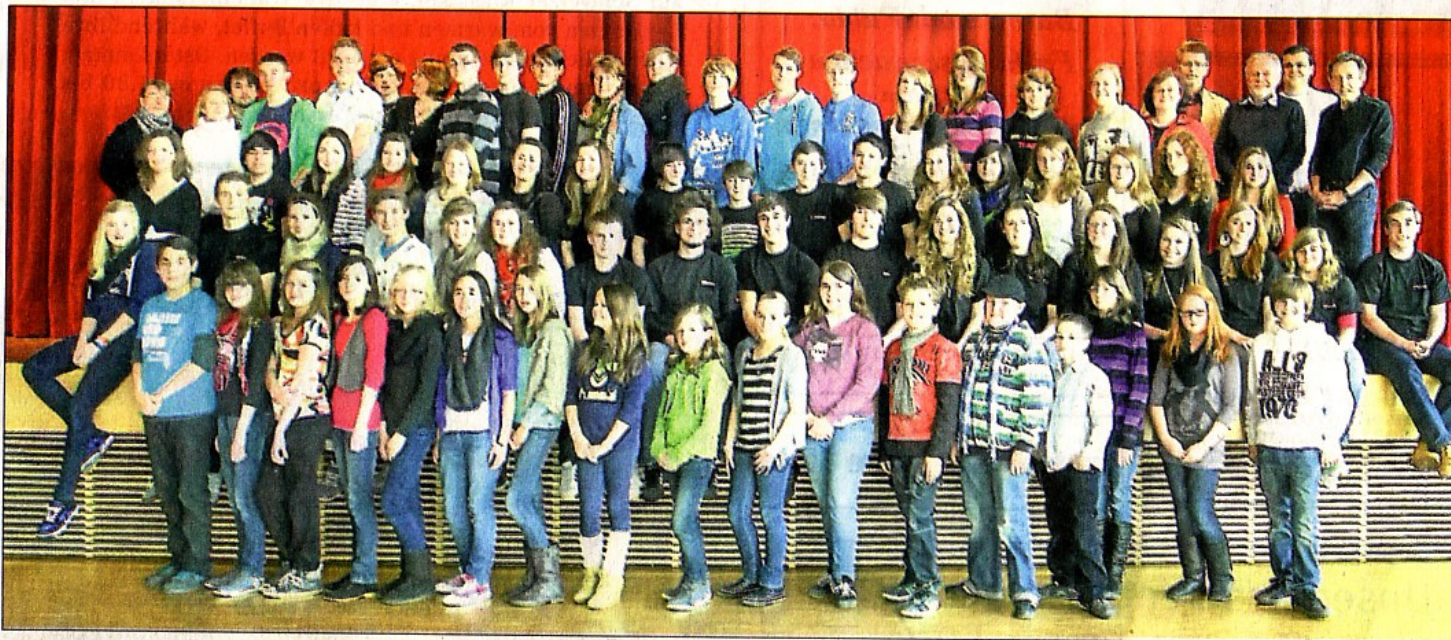
tanzt und getrommelt. Für das Musical-Projekt wurde extra eine Percussion-AG gegründet. Thorsten Berg wird den Affen beziehungsweise den Schülern den Dschungel-Rhythmus beibringen.

Die Story ist eine Mischung aus Dschungelbuch und Tarzan, und bei allem schielen die Musicalmacher nach Hamburg, wo das Disney-Musical Tarzan mit der Musik von Phil Collins bis ins vergangene Jahr hinein große Erfolge feierte.

## Doppelbelastung

Bis auch die ARS-Darsteller sich vor dem Publikum verneigen können, müssen sie noch viel proben. „Für manche ist es eine Doppelbelastung, denn sie machen im nächsten Jahr Abitur“, weist Michael Ludwig auf den Spagat hin, den beispielsweise auch Caroline Muders zu vollbringen hat. Aber Beringer und das gesamte Team sind zuversichtlich. Einige Gruppen hätten bereits mit den Proben angefangen, die anderen begannen nach Ostern, erklärte sie.

Es ist zwar noch ein bisschen hin, aber die Woche vom 22. bis 26. April 2013 sollten Musical-Fans nicht aus den Augen verlieren.



Projektstart: Rund 60 ARS-Schüler werden im April 2013 im Dschungel-Musical tanzen, singen und trommeln. Foto: Saltenberger